

**VERORDNUNG ZUR ÄNDERUNG DER VERORDNUNG ÜBER DAS
LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET „LEINETAL“ FÜR DIE STADT GÖTTINGEN VOM
12.05.2017**

Aufgrund der §§ 20, 22 und 26 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (BNatSchG) i. d. F. des Art. 1 des Gesetzes zur Neuregelung des Rechtes des Naturschutzes und der Landschaftspflege vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542) zuletzt geändert durch Art. 421 der Verordnung vom 31.08.2015 (BGBl. I S. 1474) i. V. m. §§ 14 und 19 des Niedersächsischen Ausführungsgesetzes zum Bundesnaturschutzgesetz (NAGBNatSchG) i. d. F. des Art. 1 des Gesetzes zur Neuregelung des Naturschutzrechtes vom 19.02.2010 (Nds. GVBl. S. 104), wird verordnet:

Artikel I

Die Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Leinetal“ für die Stadt Göttingen vom 14. Februar 2000 (Abl. der Stadt Göttingen vom 21. März 2000), zuletzt geändert durch die Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Leinetal“ für die Stadt Göttingen vom 13.03.2015 (Abl. der Stadt Göttingen vom 02.04.2015) wird wie folgt geändert:

§ 1

Folgende in § 2 dieser Verordnung näher abgegrenzten Flächen werden aus dem Landschaftsschutzgebiet herausgenommen:

- | | |
|---------------------------|--|
| – Gemarkung Elliehausen | Elliehausen Süd |
| – Gemarkung Geismar | Schlachthofstraße 1 und 3 (ehem. Schlachthof) |
| – Gemarkung Göttingen | Luttertal Nord, Göttinger Stadtwald - Reitanlage am Kehr |
| – Gemarkung Hetjershausen | Südlich Hetjershausen Ost und West, Wakenbreite, Erweiterung Hofstelle und Reiterhof Hetjershausen |
| – Gemarkung Holtensen | Holtenser Berg 1 und Holtenser Berg 2 |
| – Gemarkung Nikolausberg | Auf der Lieth |
| – Gemarkung Roringen | Roringen Nord |
| – Gemarkung Weende | Dragoneranger und Zimmermannstraße |
| – Gemarkung Grone | Siedlungsbereich An der Springmühle |

Die in § 2 der Verordnung näher abgegrenzten Flächen in der Gemarkung Geismar – Elsternbreite und Ehemalige Schießanlage/Göttinger Stadtwald werden in das Landschaftsschutzgebiet aufgenommen.

§ 2

Die Lage und Grenzen der heraus- und hinzugenommenen Flächen ergeben sich aus den Detailkarten im Maßstab 1:2.000 der Anlage. Die herausgenommenen Flächen sind in den Karten blau schraffiert dargestellt. Die hinzugenommenen Flächen sind in den Karten rot schraffiert dargestellt.

Maßgeblich für die Abgrenzung des Landschaftsschutzgebietes ist die Übersichtskarte im Maßstab 1:15.000 der Anlage.

Alle Karten sind Bestandteil dieser Verordnung.

Artikel II

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt für die Stadt Göttingen in Kraft.

Göttingen, 15.05.2017

gez

Rolf-Georg Köhler

(Oberbürgermeister)

Hinweis:

Die Karten zu dieser Verordnung stehen unter www.goettingen.de/schutzgebiete zum Download bereit.